



Jordanien - Highlights zwischen Meer und Wüste

Rundreise inkl. Fluganreise nach Jordanien

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Jordanien - Highlights zwischen Meer und Wüste«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über
<http://www.viaronda.de/rundreise-2904-jordanien-highlights-zwischen-meer-und-wueste.html>

Jordanien - Highlights zwischen Meer und Wüste

Lang müssen Sie nicht fahren, um durch Jahrtausende zu reisen. Von den Römern ist's nur ein Katzensprung zu Moses auf den Berg Nebo. Die Kreuzfahrerstadt Kerak trennt nur eine Jeep-Tour vom Wadi Ram und Lawrence von Arabien. Auf Wunsch geht es zu Fuß durch eine Schlucht in die Felsenstadt Petra. Jordanien und sein biblisches Alter: perfekt geeignet für eine kurze, spannende Rundreise in eine große Vergangenheit. Und statt eines Schweißtüchls erfrischen Sie der Golf von Akaba und das Tote Meer.



Gruppenreise: 10-22 Teilnehmer

8-tägige Entdeckerreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Flug nach Jordanien

Nachmittags mit Royal Jordanian oder abends mit Lufthansa Flug nach Amman. Nach der Ankunft am Abend bzw. in der Nacht Begrüßung durch Ihren Marco Polo Scout und Transfer zu Ihrem Hotel. Zwei Übernachtungen im Zentrum.

2. Tag: Gerasa und Umm Qais

Tagestour in den Norden Jordaniens. Schön hatten sie's, die römischen Kolonialherren in ihrer Provinzstadt Gerasa° mit Pferderennbahn, Theater und Thermen - auf der Kolonnadenstraße spaziert man praktisch durchs Römische Reich! Nur stört kaum jemand die Ruhe auf den säulenbestandenen Plätzen, im Pompeji des Ostens nisten Schwalben unter dorischen Kapitellen ... Auch in Umm Qais° lockt eine schicke Antike mit Immobilien in bester Lage: fantastische Ausblicke von den Ruinen auf den glitzernden See Genezareth und die galiläischen Berge bis zu den Golanhöhen. Abends Rückkehr nach Amman. F/M

3. Tag: Amman - Petra

Weitere Steine für Ihr Geschichtspuzzle: In Madaba Begutachtung des Palästina-Mosaiks° und der Mosaiken in der Apostelkirche°. Hier betätigten sich die Fliesenleger als Kartographen! Moses musste noch ohne Karte zurechtkommen, als er den Berg Nebo° als ersten Orientierungspunkt fürs Gelobte Land ansteuerte ... Nach dem biblischen Blick auf das Jordantal und das Tote Meer Stopp in Kerak und Streifzug durch die verwinkelten Wehrgänge der Kreuzfahrerfestung°. Ihr Tagesziel erreichen Sie am späten Nachmittag: Zwei Übernachtungen in Petra. F/A

4. Tag: Petra

Kaum ein Sonnenstrahl dringt zu Ihnen, wenn Sie zwischen Felswänden durch den schmalen Sik gehen, der Himmel ist kaum mehr als ein blaues Band über Ihnen, nichts ist zu sehen von der rosaroten

Stadt°. Doch dann weitet sich die Schlucht zum Talkessel, und Sie sind in Petra, dem Sarkophag der nabatäischen Zivilisation. Kaum etwas ist geblieben von dem Volk, das einst die Weihrauchstraße bis in den Jemen beherrschte - nur das, was hier aus dem Sandstein gehauen wurde: Sie sehen Paläste, bis zu 40 m hohe Tempelfassaden, Königsgräber und Säulenstraßen. Überwältigt? Gönnen Sie sich eine Pause, denn der Blick auf das Heiligtum Ed-Deir und das Wadi Araba will noch erklettert werden - in einem einstündigen Aufstieg. Aber der lohnt sich: Oben weitet sich der Blick über die Bergwelt bis hin zur kleinen weißen Moschee auf dem Dschebel Haroun, dem Grab von Moses' Bruder Aaron. F/A

5. Tag: Petra - Akaba

Schon früh am Morgen brechen Sie auf ans Rote Meer: Akaba hat sich zu einem beliebten Badeort entwickelt. Bis dicht an den Strand reichen die Korallen am Golf von Akaba: Tauch- und Schnorchelgründe von Weltformat, die sich auch die jordanischen Royals zum Korallengarten erkoren haben. In einem Glasbodenboot sind am freien Nachmittag Unterwasserabenteuer sogar trockenen Fußes zu bestehen. Übernachtung in einem Stadthotel. F

6. Tag: Akaba - Wadi Ram

Heute führt uns der Weg zum Wadi Ram - dem Highlight des Tages: Sand und wuchtige Felsendome in einer Landschaft, in der die Schatten immer länger werden, die Stille immer stiller und die Steilwände immer farbiger. Im Besucherzentrum des Wadi laden wir Sie zum Mittagessen ein. Jetzt heißt es: Umsteigen in Jeeps, bitte! Über sandige Pisten geht's immer tiefer in diese Traumlandschaft hinein. Dann stoppt der Jeep. Was nun? Auch für ihn ist irgendwann Schluss - spätestens bei der Felsschlucht Siq Barrah mit ihren steinernen Brücken. Abseits großer Touristenströme können Sie hier je nach Kondition und Trittsicherheit gemeinsam mit Ihrem Scout zwei Steinbrücken erklimmen. Dann wartet auch schon die Belohnung: ein Picknick im Schatten der Felsen. Mit gestärktem Geist und Körper geht's wieder zurück. Denn unten wartet der Jeep auf Sie für die Fahrt zum Camp. Zwischendurch ein Stopp an den Erzählungen aus Stein - den Felszeichnungen im Gebirgszug. Und dann ist es so weit: Orange, Rot und ein Hauch von Schokolade. Das sind die Farben des Wadi Ram bei Sonnenuntergang. Nach dem Sundown sind es nur noch wenige Meter bis zum Wüstencamp. Da dampft schon der Tee, ein Feuerchen prasselt, und der Duft von frisch Gegrilltem steigt verführerisch in die Nacht: Bitte zu Boden beim Beduinendinner. Fackeln flackern an den Felswänden, über Ihnen der unendliche Sternenhimmel - was für ein Tag! F/M/A

7. Tag: Wadi Ram - Amman

Wer den Sonnenaufgang nicht erwarten kann, der kann ihm auf Wunsch heute entgegenreiten: Vorm Zelt warten schon Beduinen mit ihren Kamelen für den Morgenritt° ins Wadi Ram. Ein herzhaftes Frühstück stärkt Sie für die Rückfahrt nach Amman mit Zwischenstopp am Toten Meer. Dort, am tiefsten Punkt der Erde, können Sie auf Wunsch baden, ohne zu schwimmen, oder Sie verlängern gleich um ein paar Tage und bleiben hier. In der spektakulären Felsschlucht eines Wadis liegt das Wellnesshotel Evason Ma'in - eine echte Oase der Ruhe und Entspannung! Am späten Nachmittag Ankunft in Amman. F/A

8. Tag: Rückflug von Jordanien

Rückflug von Amman frühmorgens mit Lufthansa bzw. morgens mit Royal Jordanian.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Jordanien

Impfschutz

Eine Gelbfieberimpfung ist bei Einreise aus Infektionsgebieten vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.

Die Standardimpfungen für Kinder und Erwachsene entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe <http://www.rki.de>) sollten auf dem aktuellem Stand sein.

Das Auswärtige Amt empfiehlt darüber hinaus Schutz gegen Hepatitis A und ggfs.

Masern/Mumps/Röteln, bei Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut und Typhus.

Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden.

Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser mit Kohlensäure, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes und abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen wo möglich Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen oder selber Schälén. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenzubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

HIV/Aids

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen oder sonstigen Kontakten zu Blut besteht grundsätzlich ein Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Weitere Infektionskrankheiten

Insbesondere einige durch Mücken übertragene Infektionskrankheiten kommen vor, sind insgesamt aber selten (z.B. Leishmaniose, Phlebotomus Fieber). Insektenschutz beachten (z.B. Repellentien, Moskitonetz, langärmlige Kleidung).

Hepatitis A und B kommen landesweit vor.

Medizinische Versorgung

Das Versorgungsniveau ist zumindest in Amman gut, z. T. sehr gut. Außerhalb der Hauptstadt ist mit einigen Einschränkungen zu rechnen, v.a. auch hinsichtlich des Rettungsdienstes bei Unfällen.

Grundsätzlich ist für alle Reisenden eine Auslandsrankenversicherung mit Rückholoption im Notfall dringend empfehlenswert.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen

Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Auslandsreiseerfahrung haben (siehe z.B.: <http://www.dtg.org/> oder <http://www.frm-web.de/>)

Unverändert gültig seit: 07. Mai 2012

Sicherheit geht vor!

Ergänzend zu den allgemeinen Sicherheitsinformationen in den Ländereinführungsseiten unserer Kataloge übersenden wir Ihnen zusammen mit diesen Unterlagen eine detailliertere Einschätzung der aktuellen Sicherheitslage für Ihr Reiseland, sowie den derzeit aktuellsten Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes.

Sehr geehrter Reisegast,

Sicherheit auf Reisen ist ein wichtiges Thema, das wir als Reiseveranstalter sehr ernst nehmen. Wir betrachten es als unsere Pflicht, Sie über die derzeitige Sicherheitslage in Jordanien zu informieren und übersenden Ihnen daher zusammen mit diesem Schreiben den aktuellen Sicherheitshinweis des deutschen Auswärtigen Amtes. Die Sicherheitshinweise des österreichischen Außenministeriums und des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) finden Sie im Internet unter www.bmaa.gv.at bzw. unter www.eda.admin.ch.

Die arabische Protestbewegung des Jahres 2011 hat auch erfasst: Ziel der Proteste waren vor allem politische Reformen und eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage breiter Bevölkerungsschichten, nur in seltenen Einzelfällen den Sturz des als reformorientiert geltenden und unverändert in großen Teilen der Bevölkerung beliebten Königs Abdullah II. Die Proteste richteten sich zu keinem Zeitpunkt gegen westliche Besucher und Touristen und haben bisher zu keiner nachhaltigen Verschlechterung der innenpolitischen Lage geführt. Eine Beeinträchtigung für unsere Jordanien-Reisen besteht daher nicht. Dennoch fordern wir in allen Ländern der Region - und somit auch in Jordanien - unsere Leistungspartner und Reiseleiter zu erhöhter Wachsamkeit auf. Politische Menschenansammlungen und Demonstrationen meiden wir großräumig! Wie in allen Ländern der Region besteht auch in Jordanien das Risiko terroristischer Anschläge fort.

Unsere Erfahrung zeigt, dass umsichtiges Verhalten Ihrerseits sowie eine gut geplante und mit einem langjährig bewährten Partner durchgeführte Reise größtmögliche Sicherheit bietet. Eine konkrete Sicherheitsgefährdung sehen wir nicht.

Selbstverständlich beobachten wir zusammen mit unseren jordanischen Partnern die Situation im Land sehr aufmerksam. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes bis zu Ihrer Abreise ändern, werden wir Sie umgehend informieren. Auf keinen Fall werden wir Sie einer absehbaren Gefahr aussetzen, Sicherheit steht bei uns immer an erster Stelle.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Polo Reisen

Stand: 07.05.2012

Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes

Weltweiter Hinweis Unverändert gültig seit: 23. November 2011

Die weltweite Gefahr terroristischer Anschläge besteht fort.

Vorrangige Anschlagstiele sind Orte mit Symbolcharakter. Dazu zählen Regierungs- und Verwaltungsgebäude, Verkehrsinfrastruktur (insb. Flugzeuge, Bahnen, Schiffe), Wirtschafts- und Tourismuszentren, Hotels, Märkte, religiöse Versammlungsstätten sowie generell größere Menschenansammlungen. Es kommt unter anderem zu Sprengstoffanschlägen, Angriffen mit Schusswaffen, Entführungen und Geiselnahmen.

Der Grad der terroristischen Bedrohung ist von Land zu Land unterschiedlich. Eine Anschlaggefahr besteht insbesondere in Ländern und Regionen, wo bereits wiederholt Terrororganisationen aktiv waren, wo Terroristen über Rückhalt in der lokalen Bevölkerung verfügen oder wo Anschläge mangels effektiver Sicherheitsvorkehrungen vergleichsweise leicht verübt werden können. Informationen über Terrorgefahren finden sich in den länderspezifischen Sicherheitshinweisen. Diese werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Gefahr, Opfer eines Anschlages zu werden ist im Vergleich zu anderen Risiken, die Reisen ins Ausland mit sich bringen, wie Unfällen, Erkrankungen oder gewöhnlicher Kriminalität, vergleichsweise gering.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allen Reisenden nachdrücklich ein sicherheitsbewusstes und situationsgerechtes Verhalten. Reisende sollten sich vor und während einer Reise sorgfältig über die Verhältnisse in Ihrem Reiseland informieren, sich situationsangemessen verhalten, die örtlichen Medien verfolgen und verdächtige Vorgänge (zum Beispiel unbeaufsichtigte Gepäckstücke in Flughäfen oder Bahnhöfen, verdächtiges Verhalten von Personen) o.ä.) den örtlichen Polizei- oder Sicherheitsbehörden melden.

Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes

Jordanien Stand: 07. Mai 2012

Aktuelle Hinweise In vielen Staaten der arabischen Welt finden derzeit Protestaktionen statt, die sich mit politischen Forderungen an die jeweiligen Regierungen richten. Auch in Jordanien kommt es immer wieder in verschiedenen Orten zu Kundgebungen. Reisenden wird dringend empfohlen, Menschenansammlungen und Demonstrationen zu meiden, diese nicht zu fotografieren sowie besondere Vorsicht walten zu lassen. Darüber hinaus wird geraten, die Medienberichterstattung aufmerksam zu verfolgen.

Landesspezifische Sicherheitshinweise Seit Mitte Januar 2011 kommt es in mehreren Städten und Ortschaften Jordaniens an den Wochenenden regelmäßig zu regierungskritischen Demonstrationen, vor allem freitags nach dem Mittagsgebet, aber auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten. Obwohl diese Kundgebungen zum weitaus größten Teil friedlich bleiben, kam es gelegentlich zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, z.B. am 15. April 2011 in der Stadt Zarqa und am 25. März 2011 in der Hauptstadt Amman.

Seit einiger Zeit kommt es auch hin und wieder zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen teilweise größeren Gruppen von Studierenden unterschiedlicher Stammeszugehörigkeit an verschiedenen Universitäten. In einigen Städten Jordaniens (so beispielsweise im November 2011 in der auch von Touristen besuchten Stadt Salt in der Nähe von Amman) ist es auch zu von Großfamilien ausgelösten gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen diesen Familien gekommen.

Es wird geraten, sich grundsätzlich von größeren Menschenansammlungen und Demonstrationen fernzuhalten und diese nicht zu fotografieren.

Insgesamt besteht die Gefahr von Terroranschlägen in Jordanien und eine Sicherheitsgefährdung, insbesondere an Orten, die von Ausländern besucht werden.

Auch aufgrund der geographischen Nähe zu den Nachbarstaaten Syrien und Irak sollte die weitere Entwicklung vor Ort stets aufmerksam verfolgt werden. Grenzübergänge nach Irak werden zeitweilig und ohne vorherige Ankündigung geschlossen. Die Verbindungsstraße von Amman nach Bagdad kann aufgrund der Entwicklung im Irak jederzeit kurzfristig gesperrt sein. Das Auswärtige Amt warnt unabhängig davon eindringlich vor Reisen nach Irak.

Personen irakischer Abstammung können nach wie vor Probleme bei der Einreise bekommen. Um weiterführende Schwierigkeiten zu vermeiden wird diesen Personen daher geraten, Visa nicht erst am Flughafen zu beantragen, sondern schon in Deutschland zu beschaffen.

Haftungsausschluss

Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen. Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.

Auswärtiges Amt
Bürgerservice
Arbeitseinheit 040
D-11013 Berlin
Tel.: (030) 5000-2000
Fax: (030) 5000-51000

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten
Linienflug in der Economy-Class mit Lufthansa von Frankfurt nach Amman und zurück
Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 Euro)
Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen
Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad/WC und Klimaanlage in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einem Wüstencamp mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
Jeep-Ausflug und Picknick im Wadi Ram
Neu: Klimaneutrale Bus-/Jeep-/Bahnfahrten
Reiseliteratur (ca. 10 Euro)
Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien
Doppelzimmer
Einzelzimmer
Halbes Doppelzimmer
Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +88 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Genf +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +88 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +-44 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +210 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +-13 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +116 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Genf +22 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Graz |
| <input type="checkbox"/> Bremen +-44 € pro Person | <input type="checkbox"/> Graz +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | <input type="checkbox"/> Graz +88 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +-44 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +-13 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +-44 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden | <input type="checkbox"/> Hamburg +-13 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover |
| <input type="checkbox"/> Dresden +-44 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Hannover +-44 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Hannover +-13 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +-72 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hof |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +70 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hof +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Innsbruck |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +-13 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +99 € pro Person |

Bitte denken sie an einen ausreichenden Reiseschutz. Wir empfehlen Ihnen das RundumSorglos-Paket des Markführers, der Europäischen Reiseversicherung AG.

- Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeit, einen preiswerten Versicherungsschutz für diese Reise abzuschließen.

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Marco Polo Reisen GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Marco Polo Reisen GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse

<http://www.viaronda.de/agb/marco-polo-reisen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders